

## **Bekanntgaben und Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15.10.2018**

Dauer der öffentlichen Sitzung: 18.00 – 21.00 Uhr  
Anwesende Zuhörer: 3

### **TOP 1: Bekanntgaben**

#### 1. Grundstücksangelegenheiten

Es wird darüber informiert, dass die Gemeinde das landwirtschaftliche Grundstück im Bereich St. Regina nach inzwischen erfolgter Prüfung durch das Landwirtschaftsamt erwerben konnte.

#### 2. Kreditaufnahme für den Bau der Flüchtlingsunterkunft Rötenbach

für den Bau der Flüchtlingsunterkunft in Rötenbach wurde ein Kredit i. H. v. 750.000 Euro bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben aufgenommen. Die Bevollmächtigung hierzu wurde im Rahmen der Sitzung vom 18. Juni 2018 erteilt.

#### 3. Resterschließungsarbeiten Haidweg, Molpertshaus

Es wird angekündigt, dass die Firma Alfons Kunz GmbH & Co. KG ab KW 42 mit den Resterschließungsarbeiten im Haidweg in Molpertshaus beginnen werde; die Bauzeit soll voraussichtlich drei Wochen betragen.

#### 4. Bau der Toilettenanlage auf dem Friedhof Wolfegg

Es wird angekündigt, dass die Firma Euperle in KW 43 mit den Arbeiten zum Bau der Toilettenanlage auf dem Friedhof in Wolfegg beginnen werde. An Allerheiligen werde das Baufeld entsprechend abgezäunt.

#### 5. Zuzug von weiteren Flüchtlingen

Bürgermeister Müller berichtet, dass am 08. Oktober 2018 13 neue Flüchtlinge aus Eritrea in die Containerunterkunft in der Alttanner Straße eingezogen seien. Darüber hinaus konnte in Alttann eine Wohnung zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet werden. Hier solle voraussichtlich eine Familie untergebracht werden. Einen ganz besonderen Dank richtet Müller an die Vermieter für die Bereitstellung der Wohnung.

#### 6. Kiesabbau

Bürgermeister Müller legt dem Gremium ein Schreiben des Landesforstpräsidenten zur Anfrage von der Bürgermeister Smigoc und Müller zum Thema Kiesabbau vor und bittet um Kenntnisnahme.

### **TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Bauausschusssitzung**

Es fand keine Sitzung des Bauausschusses statt.

### **TOP 3: Fragestunde der Einwohner**

Eine Einwohnerin möchte wissen, warum der Brunnen im Hofgarten derzeit außer Betrieb sei.

Bürgermeister Müller führt dies auf einen Vorfall im Sommer zurück, der eine entsprechende Schadenersatzforderung gegen die Gemeinde nach sich zog. Im Zuge dessen wurde die Gemeinde von ihrem Versicherer auf mögliche Gefahren für die Verkehrssicherung hingewiesen und aufgefordert, geeignete Maßnahmen für alle Brunnen in der Gemeinde zu ergreifen. Derzeit prüfe man entsprechende Möglichkeiten, wie z. B. den Einbau von Sicherungsgittern in die Brunnen, um so bspw. ein Ertrinken von spielenden Kindern zu verhindern. In jedem Fall sollen die Brunnen ab dem kommenden Frühjahr wieder in Betrieb genommen werden.

### **TOP 4: Vorstellung der aktuellen Kriminalstatistik durch den Polizeiposten Vogt**

Der Leiter des Polizeipostens Vogt, Polizeihauptkommissar Schmidt, stellt die Kriminalstatistik für das Jahr 2017 vor. Insgesamt lasse sich hiernach eine positive Bilanz für die Sicherheitslage in der Gemeinde Wolfegg ziehen. Zwar hätten die Straftaten im Vergleich zu den Vorjahren nominell zugenommen, dies sei jedoch auf einzelne Verfahren von größerem Umfang zurückzuführen. Zudem sei die Zahl der aufgeklärten Fälle ebenfalls angestiegen. Erfreulich sei auch die sehr niedrige Zahl bei den Wohnungseinbrüchen, was für das subjektive Sicherheitsempfinden

eine bedeutende Rolle spielen würde. Auch bei den Verkehrsunfallzahlen könne ein Rückgang zum Jahr 2016 verzeichnet werden.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Polizei zustimmend zur Kenntnis.

*Hinweis: Die detaillierten Ergebnisse der Präsentation können im Rathaus (Hauptamt, Zi. 01) auf Anfrage eingesehen werden.*

#### **TOP 5: Grundschule Wolfegg**

##### **a) Sanierung des Lehrerzimmers und der Lehrerküche**

##### **b) Nachrüstung Medientechnik, Beauftragung eines Ingenieurbüros**

Der Gemeinderat fasst bei separater Abstimmung einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Auftrag zur Modernisierung des Lehrerzimmers wird der Firma Gessler + Funk, Weingarten, auf Basis des Angebots vom 24.09.2018.
2. Der Sanierung der Küche wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vergleichsangebot für die Modernisierung der Lehrerküche einzuholen.
3. Das Planungsbüro Norbert Roth wird mit der ingenieurtechnischen Begleitung der Nachrüstung der Medientechnik auf Basis des Honorarangebots vom 01.07.2018 beauftragt.

*Bei 10 Gegenstimmen entscheidet sich der Gemeinderat gegen einen Austausch der Fliesen in der Lehrerküche.*

#### **TOP 6: Satzung über die Begrenzung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen nach Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG) vom 11.12.2007**

##### **Beschluss**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Satzung über die Höhe der zulässigen Miete für öffentlich geförderte Wohnungen vom 15.10.2018 wird rückwirkend zum 01.01.2009 beschlossen.
2. Da die Gemeinde Wolfegg über keinen eigenen Mietspiegel verfügt, wird die ortsübliche Vergleichsmiete für öffentlich geförderte Mietwohnungen dadurch ermittelt, dass der jeweilige aktuelle „Mietspiegel für neun Kommunen des Landkreises Ravensburg“ mit einem Abschlag von 10 v. H. angewendet wird.

#### **TOP 7: Feuerwehr Wolfegg – Neubau Feuerwehrhaus**

##### **Auftragsvergabe der Gewerke**

- **Trockenbauarbeiten**
- **Fliesenarbeiten**
- **Schlosserarbeiten**
- **Tore**
- **Malerarbeiten**
- **Estricharbeiten**
- **Abgasabsauganlage**
- **Sichtestrich-Schleifen**

Der Gemeinderat fasst bei separater Abstimmung einstimmig folgenden Beschluss:

1. Den Auftrag für die Trockenbauarbeiten erhält die Firma A&S Dennenmoser, Vogt, zum Angebotspreis von 9.624,13 Euro.
2. Den Auftrag für die Fliesenarbeiten erhält die Firma Andreas Hage, Baidt, zum Angebotspreis von 10.021,16 Euro.
3. Den Auftrag für die Schlosserarbeiten erhält die Firma Schlosserei Welte, Wolfegg, zum Angebotspreis von 21.171,78 Euro.
4. Den Auftrag für die Lieferung und den Einbau der Tore erhält die Firma ITV Torsysteme, Wolfegg, zum Angebotspreis von 30.510,41 Euro.
5. Den Auftrag für die Malerarbeiten erhält die Firma A&S Dennenmoser, Vogt, zum Angebotspreis von 11.795,28 Euro.

6. Den Auftrag für die Estricharbeiten erhält die Firma Otterbein Estriche GmbH, Frickingen, zum Angebotspreis von 16.315,09 Euro.
7. Den Auftrag für die Abgasabsauganlage erhält die Firma Ecovent GmbH, Lübbecke, zum Angebotspreis von 13.917,70 Euro.
8. Den Auftrag für die Estrichschleifarbeiten erhält die Firma Peter Wiedemann GmbH & Co. KG, Mochenwangen, zum Angebotspreis von 12.208,81 Euro.
9. Die Kostenfortschreibung zum 04.10.2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TOP 8: Ausbau des Mobilfunknetzes in Röttenbach  
Mietvertrag mit der Deutschen Funkturm GmbH zur Miete einer Fläche  
zum Bau eines Funkmastes, Flst. Nr. 155/1 in Röttenbach**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Dem vorgestellten Vertragsentwurf wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Vertrag abzuschließen.

**TOP 9: Verschiedenes**

1. Kunstaussstellung des Künstlers Robert Schad

Bürgermeister Müller informiert, dass der Stahlbildhauer Robert Schad im kommenden Jahr in ganz Oberschwaben eine Ausstellung „Von Ort zu Ort“ durchführen wolle. Auch in Wolfegg sollte in diesem Rahmen eine Skulptur aufgestellt werden. Der Kulturausschuss habe den Bürgermeister jedoch beauftragt mit Herrn Schad darüber zu verhandeln, ob es nicht möglich wäre, eine Ausstellung in der Orangerie zu machen und auf das Aufstellen einer einzigen Skulptur im Freien zu verzichten. Nach einem persönlichen Gespräch, das Müller mit dem Künstler vor Ort geführt habe, habe dieser sich nun bereit erklärt, im Zeitraum Mitte Mai bis Anfang Juli 2019 eine Ausstellung in der Orangerie durchzuführen. Gleichzeitig möchte Herr Schad aber zwei Skulpturen im fürstlichen Hofgarten aufstellen. Für die Gemeinde könnte die Ausstellung von besonderem kulturellem Wert sein. Die Verwaltung gehe von Kosten von 3.000 bis 5.000 Euro für das Projekt aus. Eine Entscheidung sei in der heutigen Sitzung erforderlich.

Nach kurzer Aussprache fasst der Gemeinderat bei zwei Gegenstimmen folgenden Beschluss:

1. Die Ausstellung des Künstlers Robert Schad in der Orangerie und dem fürstlichen Hofgarten im Zeitraum Mai bis Juli 2019 stattfinden.
2. Die Großskulpturen werden von Frühjahr bis Herbst 2019 im östlichen Teil des Hofgartens aufgestellt.
3. Die Projektkosten für die Gemeinde dürfen maximal 5.000 Euro betragen (Kostendeckung).

2. Konzessionsvertrag Gas

Laut Bürgermeister Müller laufe der Konzessionsvertrag Gas am 15. Juli 2021 aus. Die fristgerechte Bekanntmachung über das Auslaufen der Konzession im Bundesanzeiger sei in KW 41 erfolgt; bei der Ausschreibung und Neuvergabe der Konzession werde die Gemeinde von einer Anwaltskanzlei unterstützt.

3. Vorabinformation zum Gewässerentwicklungsplan

Herr Heß informiert, dass die Verwaltung Fördermittel zur Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungsplans im Bereich Höllbach und Wolfegger Ach beantragt habe. Bei voraussichtlichen Gesamtkosten von rd. 25.000 Euro rechne man mit einer Förderung von rd. 17.000 Euro. Durch eine systematische Planung sollen insbesondere strukturell verarmte bzw. stark beeinträchtigte Gewässerabschnitte bspw. durch Flächenextensivierung sowie angepasste Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen nachhaltig entwickelt werden. Die Verwaltung werde das Thema bei entsprechender Förderzusage Anfang 2019 wieder zur Diskussion und Beschlussfassung einbringen.

#### 4. Baumfällung in Molpertshaus

Unter Verweis auf die Tischvorlage bittet der Bürgermeister das Gremium zu entscheiden, ob die rd. 30 Jahre alte Linde im Wiesenweg/Eintürner Straße in Molpertshaus gefällt werden soll. Die Dorfgemeinschaft Molpertshaus e. V. habe einen entsprechenden Antrag gestellt. Das Gäst der Linde würde ein Aufstellen des Maibaums künftig unmöglich machen. Die Dorfgemeinschaft beabsichtigt daher, den Baum auf eigene Kosten und unter fachmännischer Aufsicht zu fällen; die Gemeinde wird gebeten, die Absperrarbeiten vorzunehmen.

Nach kurzer Aussprache fasst der Gemeinderat mehrheitlich folgenden Beschluss:

Die Dorfgemeinschaft Molpertshaus e. V. soll zunächst nach einem Alternativstandort suchen; die Gemeinde erklärt sich sodann bereit, die Kosten für die Aufstellereinrichtung für den Maibaum zu übernehmen.

#### 5. Fragen/Sonstiges

Ein Gemeinderat bittet die Verwaltung, in der Schafweide 10 eine Baukontrolle durchzuführen. Das Haus werde derzeit mit drei Wohneinheiten vermarktet, es seien jedoch nur zwei Wohneinheiten baurechtlich genehmigungsfähig. Der Gemeinderat stellt ferner den Antrag, den Bebauungsplan „Schafweide I“ zeitnah zu überarbeiten.

Bürgermeister Müller sagt die Durchführung einer Baukontrolle zu. Bezüglich der Novellierung des Bebauungsplans weist Müller auf die bereits besprochene Vorgehensweise für die Bebauungspläne „Ortsgebiet Wolfegg“, „Kirchbühl-Pfarr“ sowie „Kiebitz“ hin. Ein weiterer Bebauungsplan könne in absehbarer Zeit nicht angegangen werden. Der Antrag wird sodann vom Gremium bei 9 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Ein Gemeinderat regt an, im Zuge der Umstellung auf die kommunale Doppik auf ein elektronisches Ratsinformationssystem umzustellen. Dies würde dem Gemeinderat die Arbeit in Zukunft wesentlich erleichtern. Nach kurzem Meinungsaustausch einigt sich das Gremium darauf, ein elektronisches Ratsinformationssystem evtl. in der nächsten Legislaturperiode einzuführen.

Eine Gemeinderätin spricht mögliche Optimierungen in der Bauhoforganisation an. Der Rat habe sich vor einiger Zeit mit der Thematik beschäftigt, ohne dabei jedoch in eine tiefere Diskussion einzusteigen. Die erarbeiteten Möglichkeiten müssten nun auch ernsthaft besprochen und angegangen werden, der Gemeinderat müsse sich hierfür entsprechend Zeit nehmen.

Bürgermeister Müller nimmt die Forderung auf; die Verwaltung werde das Thema zeitnah zur weiteren Behandlung einbringen.

Eine Gemeinderätin fragt nach dem Sachstand bezüglich des aufgerissenen Kanaldeckels im Bereich Binzen.

Herr Braun erklärt, dass die Angelegenheit derzeit geprüft werde.